

Presseinformation



Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 28 – Meistergründungsprämie

Dazu sagt der Sprecher für Unternehmensgründungen der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen,

Rasmus Andresen:

**Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 302.17 / 13.10.2017

Meistergründungsprämie:

Unternehmensnachfolgen sichern und neue Innovationen ermöglichen

Über 700 Unternehmen mit 220000 Arbeitsplätzen stehen in den kommenden 10 Jahren vor der Herausforderung einer Unternehmensnachfolge. Immer weniger junge Menschen wollen die Familienfirma übernehmen. Es droht unserem Land ein erheblicher Verlust an Arbeitsplätzen und mittelständischen Unternehmen.

Mit einer Meistergründungsprämie wollen wir nachsteuern und Unternehmensnachfolgen und Neugründungen im Bereich des Handwerks ermöglichen. Wir beauftragen deshalb die Landesregierung, auf Grundlage der Erfahrung aus anderen Bundesländern in den kommenden Monaten ein Konzept für eine Meistergründungsprämie zu entwickeln. Uns Grünen sind neben den ökonomischen Erfolgsaussichten für die Unternehmen als Kriterien Nachhaltigkeit und Innovation besonders wichtig. Auch das Potenzial von Frauen bei der Unternehmensgründung und Übernahme soll in der Meistergründungsprämie eine Rolle spielen. Heute fangen wir mit den Meister*innen an, in den kommenden Monaten werden wir weitere Initiativen für mehr Gründer*innengeist in unserem Land entwickeln.

Wir wollen Meister*innen motivieren den Weg in die Selbstständigkeit zu wagen. Unsere Jamaika Koalition setzt dafür Heute den Startschuss.
